

**Beantwortung der Anfrage von Herrn M. Gießwein (B90/Die Grünen) aus der Sitzung des HA vom 23.04.2009**

**15 Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen sowie Ernergie und Wasser** **085/2009**

Herr Gießwein weist auf die in 2008 trotz Einsparziel insgesamt 20.000 € entstandenen Mehrkosten hin. Notwendig zur Erreichung des Einsparziels ist seiner Ansicht nach die Feststellung, ob Nutzerverhalten dazu geführt habe oder ggf. Maßnahmen erforderlich werden, um dem entgegenzuwirken.

Herr Dr. Steinrücke antwortet, dass die Angelegenheit geklärt werden müsse. Die Verwaltung werde den Sachverhalt aufarbeiten und weitere Informationen dazu liefern.

**A) Haushaltsüberschreitung bei Buchungsstelle 01.01.13 524110 „Energie und Wasser“**

Bei der o.g. Buchungsstelle standen im Jahre 2008 893.000 € zur Verfügung. Benötigt werden in 2008 insgesamt 945.536,42 €, somit Mehraufwendungen von insgesamt 52.536,42 €.

33.570,81 € konnten aus dem Deckungskreis beglichen werden, so dass eine Haushaltsüberschreitung nicht erforderlich wurde. Für die Stromrechnungen für verschiedene städt. Gebäude für Dezember 2008 in Höhe von 18.965,61 € stehen im Deckungskreis Mittel nicht mehr zur Verfügung, so dass hierfür eine Haushaltsüberschreitung in dieser Höhe erforderlich wird.

**Begründung des Mehrbedarfs:**

So sind z.B. durch den Ganzjahresbetrieb des Hallenbades und durch den nach 2004 kältesten Winter in den letzten 10 Jahren dort Mehraufwendungen in Höhe von rd. 90.000 € entstanden. Dem stehen Einsparungen von rd. 37.500 € durch die Baumaßnahmen in der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule und der Gustav-Heinemann-Schule, Zweigstelle Ländchenweg, gegenüber.

**B) Energiekosten und –verbrauchsvergleich 2007/2008**

**1. Gasverbrauch/kosten**

Der Erdgasverbrauch der Objekte Beyenburger Straße 18, Eichenstraße 1, Märkische Straße 16, Märkische Straße 4, Mittelstraße 33, Haus Martfeld 1, Hattinger Straße 47, Kaiserstraße 69, Jahnstraße 22, Südstraße 6 KB/ AWO, Holthausstraße 15, Präsidentenstraße 1, Jesinghauser Straße 48, Am Sportplatz 8, Neumarkt, Schillerstraße 9, Moltkestraße 24, Moltkestraße 26, Hauptstraße 14, Hauptstr.12, Holthausstraße 15, August-Bendler-Straße 5 B, Haßlinghauser Straße 13, Haßlingh Straße 13a BS, Haßlinghauser Str. 11, Haßlinghauser Straße 9 ist von **2007 auf 2008 von 7.749.632 kWh auf 9.112.082 kWh** gestiegen, mithin um **17,6 %**. Gleichzeitig stiegen die Kosten von **446.844 € auf 572.326 €**, mithin um **28,1 %**.

Maßgeblich für den Anstieg des Verbrauchs und der Kosten war die unterschiedliche Witterung der Jahre 2007 und 2008. Als Maßzahl hierfür werden die Heizgradtage herangezogen.

Heizgradtage sind ein wärmotechnischer Begriff zur Berechnung des Wärmeverbrauchs einer Heizperiode. Im Gegensatz zum "einfachen" Gradzahltag berücksichtigen Heizgradtage interne Gewinne durch bspw. Sonneneinstrahlung oder Personen. Berechnet werden sie als Differenz zwischen einer angenommenen Heizgrenze und der mittlerer Außentemperatur eines Tages. Beispiel: angenommene Heizgrenze 12 Grad Celsius; mittlerer Außentemperatur 5,6 Grad. Daraus folgen 6,4 Heizgradtage.

Der Deutsche Wetterdienst ordnet Schwelm der der Klimazone 8 nach VDI V 4108-6:2003 zu. Dieser entspricht die DWD Station Nürburg-Barweiler.

Die Zahl der Heizgradtage an dieser Station betrug im Jahr **2007 2.324**, in **2008 2.585**, was einer Erhöhung um **11,23 %** entspricht.

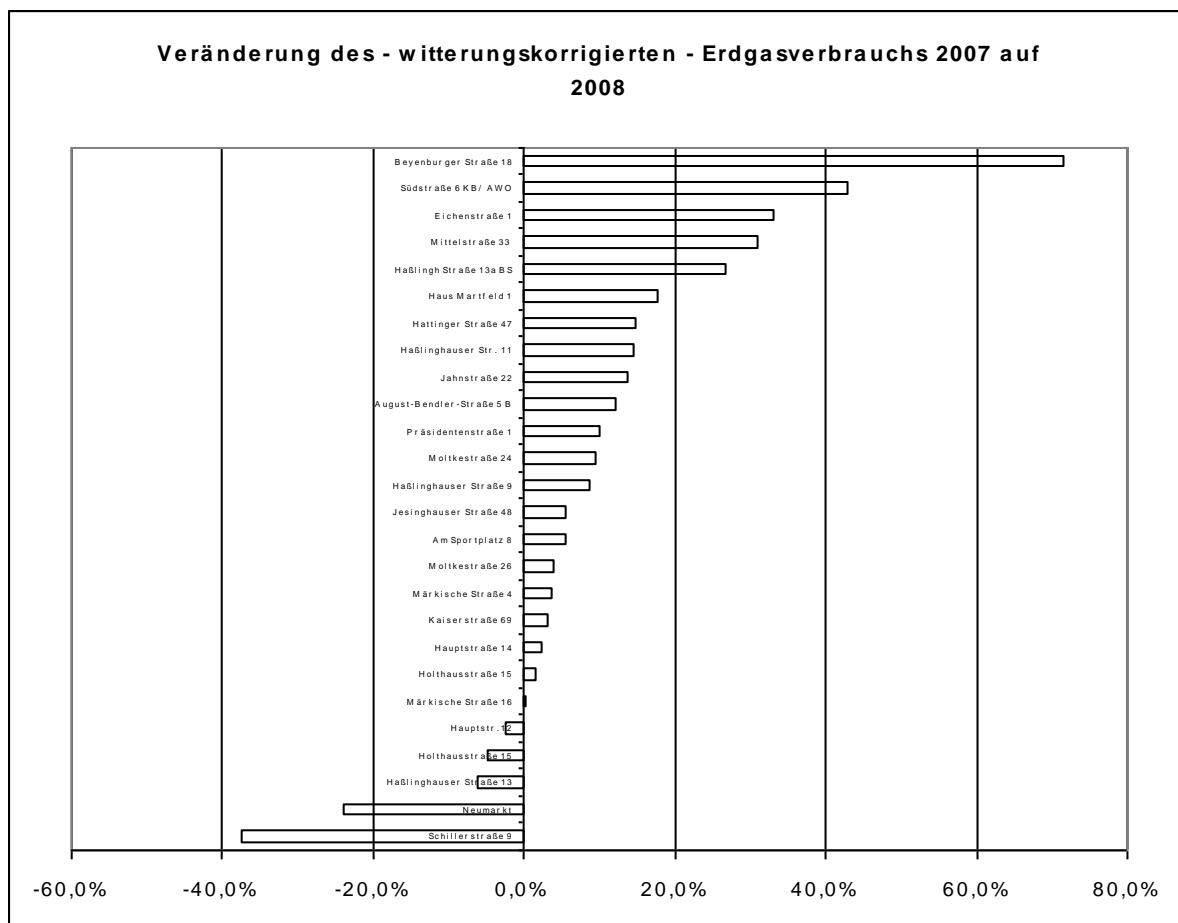
Normiert man den Verbrauch 2008 durch Division der Erhöhung der Gradzahltage (1,1123), so wird in Annäherung eine Witterungskorrektur auf die Witterungsverhältnisse 2007 durchgeführt.

Hieraus ergibt sich ein Verbrauch für die o.g. Objekte in **2008 von 8.192.108 kWh**. Damit hat sich der Verbrauch von **2007 auf 2008** – witterungskorrigiert – um **5,7 %** erhöht. Ob die hier angewandte Witterungskorrektur eventuell zu niedrig angesetzt ist, kann nicht gesagt werden.

Die Veränderungen des – witterungskorrigierten - Verbrauchs an Erdgas stellte sich aber für einzelne Objekte durchaus unterschiedlich dar, wie die nachfolgende Grafik zeigt.

Über die Hälfte der Gebäude zeigt Veränderungen zwischen -7 % und + 10 %. Einige Objekte weichen signifikant mit größerer Verringerung bzw. Erhöhungen ab. Signifikant niedrigeren Verbrauch zeigen die Turnhalle Schillerstr. 9 und die öffentliche Toilette/Bistro Neumarkt. Beim Objekt Neumarkt ist der überdurchschnittliche Verbrauch erklärlich, weil das Bistro nur wenige Tage im Jahr 2008 geöffnet hatte. Für die Turnhalle Schillerstr. 9 kann derzeit noch keine Erklärung gegeben werden.

Signifikante Steigerungen des Verbrauchs zeigen dagegen die Objekte Haßlinghauserstr. 13 BS, Südstr. 6 KB/AWO, Kiga Mittelstr. 33 sowie die Feuerwehrgerätehäuser Beyenburgerstr. 18 und Eichenstr. 1. Hierfür müssen Erklärungen gesucht werden. Das Objekt Eichenstr. 1 soll im Rahmen der K II – Mittel 2009 energetisch saniert werden.



Zu Einordnung der Erdgasverbräuche muss gesagt werden, dass der Verbrauch der Objekte

Beyenburgerstr. 18	=	0,8 %
Südstr. 6 KB/AWO	=	0,2 %
Eichenstr. 1	=	0,6 %
Haßlinghauserstr. 13 BS	=	1,0 %

des gesamten Erdgasverbrauchs ausmachen.

Die signifikanten Abweichungen müssen noch untersucht werden.

Eine deutliche Verringerung des Erdgasverbrauchs trat beim Objekt Schwelmestr.43 (Freibad) um – witterungskorrigiert – 80,7 % ein. Dies steht im Zusammenhang mit der kürzeren Öffnungszeit durch den Betrieb des Trägervereins Schwelmebad e.V. und dem Nichtbetrieb der Wärmetauscheranlage in 2008.

## 2. Stromverbrauch/kosten

Der Stromverbrauch der Objekte Am Sportplatz, August-Bendler-Straße 5 , August-Bendler-Straße 5 a, August-Bendler-Straße 5 B, August-Bendler-Straße 7, August-Bendler-Straße 7a, Berliner Str. 43, Beyenburger Straße 18, Eichenstraße 1, Engelbertstraße 2, Gerichtsstraße 5, Haßlingh Straße 13a, Haßlinghauser Str. 11,

Haßlinghauser Str. 13, Haßlinghauser Str. 9, Haßlinghauser Straße 13°, Hattinger Str 47 Schule, Hattinger Straße 47 TH, Hauptstr.12, Hauptstraße 14, Hauptstraße 9, Haus Martfeld 1, Holthausstraße 15, Jahnstraße 22, Jesinghauser Straße 48, Kaiserstraße 69, Ländchenweg 8, Lindenbergstraße 78, Lindenbergstraße 80, Lohmannsgasse 5, Märkische Straße 14 JZ, Märkische Straße 4, Märkischer Platz, Mittelstraße 33, Moltkestraße 24, Moltkestraße 26, Mühlenweg 2, Neumarkt, Präsidentenstraße 1, Schillerstraße 9, Südstraße 6, Südstraße 6 KB/ AWO und Westfalendamm 15 fiel von **2007** auf **2008** von **1.938.186 kWh** auf **1.646.864 kWh**, mithin um **-15 %**.

Die Kosten sanken in diesem Zeitraum von **324.102 Euro** (2007) auf **291.658 Euro**, mithin um **10 %**.

Auffällige Verbrauchsveränderungen zeigten sich bei den Objekten:

Lindenbergstr. 80	+ 107 %
Lindenbergstr. 78	+ 74 %
Mittelstr. 33	+ 49 %
Neumarkt	+ 39 %
Beyenburgerstr. 18	+ 24 %
Haßlinghauser Str. 9	- 44 %
Haßlinghauserstr. 13	- 58,8 %
Hattingerstr. 47 TH	- 38 %
Ländchenweg 8	- 38 %
Moltkestraße 24	- 22 %

Die Erhöhung des Verbrauchs im Objekt Mittelstr. 33 (Hallenbad) resultiert aus dem seit 2008 ganzjährigen Betrieb.